

Wittlager Freisblatt

NEUE
OZ | DAS MEDIENHAUS

Der Immobilienmarkt
Samstag, 4. September 2010

Immo-Welt

Der Duschkopf als Herd für Keime

Regelmäßiger Austausch ratsam

tmn HANNOVER. Brauseköpfe an der Dusche sollten regelmäßig ausgetauscht werden. Dort entwickeln sich viele Krankheitskeime, die vor allem Lungenkranken zu schaffen machen können. Darauf weist Prof. Harald Morr von der Deutschen Lungenstiftung in Hannover hin. Die vorgeschädigten Lungen seien nicht der Lage, die Keime effektiv abzuwehren. Dadurch kann es zu einer schleichenden Dauerinfektion der Lunge kommen.

Von einer Desinfektion der Brause rät Morr ab. Eine US-Studie habe gezeigt, dass ein mit Chlor gereinigter Dusch-

kopf nach einigen Monaten ein Vielfaches der ursprünglichen Keimbelastung aufweise. Um sich zum Beispiel auch in Hotels vor Keimen zu schützen, empfiehlt der Experte, vor dem Duschen oder Baden das Wasser einige Minuten laufen zu lassen. Anschließend sollte der Raum gut gelüftet werden.

Auch für Menschen mit geschwächtem Immunsystem wie Schwangere und Senioren kann der Kontakt mit den Keimen gefährlich werden. Die Bakterien seien häufig unempfindlich gegenüber vielen Antibiotika und daher nur schwer zu bekämpfen.



Modern oder klassisch: Gegen die Tatsache, dass sich im Brausekopf gerne Krankheitserreger ansiedeln, ist auch die neueste Technik nicht gefeit.

Foto: ddp